



presse-info Nr. 1 | 6. August 2015

42 Filme von RegisseurInnen afrikanischer Herkunft **aus fünf Kontinenten** und **28 internationale Gäste** (darunter Filmschaffende und AktivistInnen aus den USA, Jamaika, Israel, Italien, den Niederlanden, Frankreich und Deutschland) – das bietet die Reihe **AFRICAN DIASPORA CINEMA**, die FilmInitiativ Köln e.V. vom 17. bis 27. September 2015 in sechs Kölner Locations präsentiert. (*)

Als **Prolog** zum diesjährigen Programm sind **am 9. September** im **Institut français** zwei Klassiker des afrikanischen (Diaspora-)Kinos zu sehen: **AFRIQUE SUR SEINE** von Paulin Vieyra (1955) und **LA NOIRE DE...** von Ousmane Sembène (1966). Veranstaltungszentrum ist wieder das **Filmforum im Museum Ludwig**. Dort findet am **17. September** die Eröffnung statt - mit Kurzspielfilmen aus Frankreich und den USA, internationalen Gästen sowie Live-Musik der in Sierra Leone geborenen Sängerin **Mariama**.

Die (oft gewaltsame) Entstehungsgeschichte afrikanischer Communities in aller Welt, ihr Status in den jeweiligen Gesellschaften sowie aktuelle Themen wie Flucht, Migration und Rassismus gehören zu den Hauptinhalten von Filmen aus der Diaspora. So enthält das Programm Filme über Fluchtwege aus Mali und Tunesien nach Europa, zu rassistischen Anschlägen in Italien und Deutschland, zur Situation von AfrikanerInnen ohne Papiere in China und Australien sowie zu KünstlerInnen aus afrikanischen Communities in den USA und Argentinien. Begleitend dazu ist in der **Zentralbibliothek** die Ausstellung **Schwarz ist der Ozean** zur Geschichte von (Zwangs-)Migration und Flucht zu sehen, zu deren Vernissage **Samson Kidane & friends live Eritrea Blues** beisteuern (21.9.).

Ein **Themenabend** ist der Verfolgung von **LGBTI in Jamaika** gewidmet (20.9.), ein Programmschwerpunkt dem **Filmschaffen von Afrodeutschen**, die in einer zentralen Veranstaltung auch über das Thema "Schwarze Deutsche in Medien und Gesellschaft" diskutieren (25.9.). Der Kölner Kabarettist **Marius Jung** stellt zudem in einer **Lesung im King Georg** seine Bücher vor (27.9.).

Zu einer Schulvorführung im Filmforum reist **Mo Asumang** an (18.9.), Regisseurin der Dokumentation **DIE ARIER**. Für Veranstaltungen in Schulen kann der Blogger **Tarik Tesfu** vermittelt werden (25./26.9.), dessen Videos Homophobie, Sexismus und rassistische Literatur kritisieren. Den Abschluss bildet eine **Global Player Party** in Kooperation mit Funkhaus Europa im YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld (26.9.).

() FilmInitiativ zeigt themenspezifische Specials stets in den Jahren zwischen dem biennalen Afrika Film Festival „Jenseits von Europa“, dessen 14. Ausgabe im September 2016 stattfinden wird.*